

8

Kommet, ihr Hirten, ihr M nner und Frau'n, / kommet, das liebliche
Kindlein zu schau'n, / Christus, der Herr, ist heute geboren, / den
Gott zum Heiland Euch hat erkoren. / Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, / was uns verheißen der himmlische
Schall; / was wir dort finden, lasset uns künden, / lasset uns preisen in
frommen Weisen. / Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut / Bethlehems Hirtenvolk gar
große Freud: / Nun soll es werden Frieden auf Erden, / den Menschen allen
ein Wohlgefallen. / Ehre sei Gott!

9

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

A Und sie empfing vom Heiligen Geist.

V Gegrüßet seist du, Maria

A Heilige Maria, Mutter Gottes

V Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

A Mir geschehe nach deinem Wort.

V Und das Wort ist Fleisch geworden. *Zu diesen Worten verneigen sich alle.*

A Und hat unter uns gewohnt.

V Bitte für uns, heilige Gottesmutter.

A Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Lasset uns beten. Allm chtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere
Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung
Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur
Herrlichkeit der Auferstehung. Durch ihn, Christus, unseren Herrn

A Amen.

10

O du fr hliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt
ging verloren, Christ ward geboren. / Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fr hliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ
ist erschienen, uns zu versöhnen. / Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fr hliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! /
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre. / Freue, freue dich, o Christenheit!

Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

- KRIPPENFEIER -



1

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all! / Zur Krippe her
kommt in Bethlehems Stall. / Und seht, was in dieser hochheiligen
Nacht / der Vater im Himmel für Freude uns macht.

2. Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh. / Maria und Joseph
betrachten es froh. / Die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch
oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, / erhebet die H nde und
danket wie sie. / Stimmt freudig, ihr Kinder, – wer soll sich nicht freun?
– / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

2

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind / auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind,

2. kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus. / geht auf allen Wegen mit uns ein uns aus.

3. Steht auch mir zur Seite, still und unerkant, / daß es treu mich leite an der lieben Hand.

3

Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein. / Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein. / Eja, eja, sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; / mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. / Eja, eja, und alles, was ich hab.

3. Dich wahren Gott ich finde in meinem Fleisch und Blut, / darum ich fest mich binde an dich, mein höchstes Gut. / Eja, eja, an dich, mein höchstes Gut.

4

Mitten in der Winternacht ist der Himmel offen. / Da ist, der das Heil gebracht, darauf alle hoffen. / Jeder Vogel singt sein Lied. / Hirten, warum singt ihr nicht? ¶

¶ Hirt den Glockenschlag, blast den Dudelsack. / Horchet auf! Machet auf, machet auf die Ohren! / Christus ist geboren!

2. Frieden ist nun überall: Wilde Tiere kamen / zu den Schafen in den Stall, spielten all zusammen. / Jeder Vogel singt sein Lied. / Hirten, warum spielt ihr nicht? ¶

3. Seht, da ist der Morgenstern strahlend aufgegangen. / Seht, der Tag ist nicht mehr fern, da wir Heil erlangen. / Jeder Vogel singt sein Lied, / Hirten, warum tanzt ihr nicht? ¶

5

Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schlft, einsam wacht / nur das traute, hochheilige Paar, / holder Knabe im lockigem Haar: / Schlaf in himmlischer Ruh! / Schlaf in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlgt die rettende Stund: / Christ, in deiner Geburt! / Christ, in deiner Geburt!

3. Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht; / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da! / Christ, der Retter, ist da!

6

Hirt, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang, / und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:

¶ Gloria in excelsis Deo, / Gloria in excelsis Deo.
(Ehre sei Gott in der Höhe.)

2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund! / Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund? ¶

3. Sie verkünden uns mit Schalle, daß der Erlöser nun erschien, / dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn: ¶

7

Vom Himmel hoch da komm ich her, / Ich bring euch gute neue
Messe; / der guten Messe bring ich so viel, / davon ich singe und sagen will.

2. Euch ist ein Kindelein heut geboren / von einer Jungfrau auserkoren, / ein Kindelein so zart und fein; / das soll euer Freund und Bruder sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führen aus aller Not; / er will euer Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.“

4. Des laßt uns alle frohlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.